



Ausgabe 2023/24

AUFSCHLAG



- Kompressoren
- Vakuumpumpen
- Zubehör
- Vermietung
- Verkauf
- Service

Ob Schrauben- oder Kolbenkompressoren,
ob ölfrei oder ölgeschmiert.

**Wir planen, installieren, reparieren
und betreuen Ihre komplette
Druckluft- und Vakuumversorgung.**



Aachener Straße 1
56072 Koblenz

Tel.: (02 61) 98 24 87-0 Fax: (02 61) 98 24 87-3

E-Mail: info@bbh-druckluftservice.de

Internet: www.bbh-druckluftservice.de

Liebe Mitglieder des TC Rheinbrohl,

es ist mir eine außerordentliche Ehre, in diesem Vorwort als neuer 1. Vorsitzender des TC Rheinbrohl zu euch sprechen zu dürfen. Ich möchte euch zunächst von Herzen für euer Vertrauen danken, das ihr mir durch meine Wahl in dieses verantwortungsvolle Amt entgegengebracht habt. Es ist für mich eine spannende und herausfordernde Aufgabe, die ich mit großer Freude und Entschlossenheit angehe.

Vor mir liegt die riesengroße Aufgabe, die Geschichte unseres Vereins fortzuführen, und ich bin voller Vorfreude auf die kommenden Jahre. Unser Club hat in der Ära von Peter Waldorf, unserem ehemaligen 1. Vorsitzenden, einen beispiellosen Weg zurückgelegt. Peter, deine Hingabe und Leidenschaft für den Tennisclub Rheinbrohl haben nicht nur den Verein geprägt, sondern auch Generationen von Tennisspielern inspiriert. Wir sind zutiefst dankbar für deine geleistete Arbeit und sind entschlossen, den Verein in deinem Sinne weiterzuführen.

Die Grundlage für unseren Erfolg als Verein liegt im Zusammenhalt und der Unterstützung jedes einzelnen Mitglieds. Deshalb möchte ich an alle appellieren, zusammenzuhalten und den Geist des Miteinanders und der Gemeinschaft zu stärken, sei es bei unseren Turnieren oder im tagtäglichen Umgang miteinander. Unser

Verein soll eine große Familie sein, und gemeinsam können wir Großartiges erreichen.

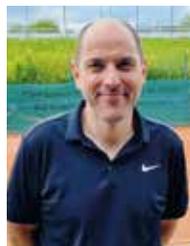
Besonders stolz sind wir auf unsere hervorragende Kinder- und Jugendarbeit, die uns auszeichnet. Die Jugendarbeit ist das Herzstück unseres Clubs, und wir werden weiterhin alles daran setzen, jungen Talenten die Möglichkeit zu geben, sich zu entwickeln und Spaß am Tennis zu haben. Die Zukunft unseres Vereins liegt in den Händen unserer jungen Spielerinnen und Spieler, und ich bin überzeugt, dass sie uns mit ihrer Begeisterung und ihrem Engagement noch viele Erfolge bescheren werden.

Ich freue mich auf eine produktive Zusammenarbeit mit dem gesamten Vorstand und allen Vereinsmitgliedern. Gemeinsam können wir die Tradition unseres Tennisclubs Rheinbrohl bewahren und gleichzeitig neue Wege beschreiten, um unsere Ziele zu erreichen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine erfolgreiche und erfüllende Zeit im Tennisclub Rheinbrohl. Möge unser Verein weiterhin blühen und gedeihen.

Mit sportlichen Grüßen,

Stefan Andrews
1. Vorsitzender



Happy Birthday

Im Jahr 2023 gratuliert(e) der TC Rheinbrohl
zum „besonderen“ Geburtstag.

Selma Chahid (20)

Britta Kurth (30)

Marina Kopic (30)

Anne Hartmann (50)

Alexandra Plag (50)

Sascha Hecken (50)

Alexander Sorg (50)

Antje van Eckeren (60)

Darko Vukajlic (60)

Karin Breidbach (60)



KLEINBEDACHUNGEN

GROSSARTIG SEIT 1720

Rolf Klein Bedachungs GmbH

Sprudelstraße 5 – 53557 Bad Hönningen
T +49 2635 2467 – info@grossartig-klein.de



Heimat leben.

Mit Heimatleben.

Gutes tun – Spenden sammeln –
Codes einlösen: eine Plattform
für alles. Jetzt entdecken unter
www.heimatleben.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Neuwied

Spiel, Spaß und Spannung beim Mainzelmännchen-Cup

Der TC hat in dieser Saison erstmals mit gleich zwei Mannschaften an der Mainzelmännchen Medenrunde des Tennisverbandes Rheinlandes teilgenommen. Ein weiteres Zeichen für die sehr gute Jugendarbeit und den Zulauf bei den jüngsten Altersklassen unter 9 Jahren im Verlauf der letzten Jahre. Bei dieser Spielrunde, die vor den Sommerferien mit drei Terminen begann und nach den Ferien noch an zwei Freitagen fortgesetzt wurde, steht der Spaß im Vordergrund. Neben Kleinfeldtennis sollen auch verschiedene Koordinationsübungen die Grundlagenausbildung der Kinder fördern und sie spielerisch an das Tennisspiel heranzuführen. Zunächst standen bei den Spielen einige Staffel-Wettbewerbe im Vordergrund, ehe am Ende noch auf dem Kleinfeld ein Einzel- und Doppelmatch gespielt wurde. Die Kids hatten bei den Spielen eine Menge Spaß und freuen sich schon jetzt auf den Mainzelmännchen-Cup im nächsten Jahr. Am 3. Spieltag kam es zum Aufeinandertreffen beider Rheinbrohler Teams auf der heimischen Anlage. Die Kids gaben alles, feuerten sich gegenseitig an und wurden von den Eltern auf der Tribüne hervorragend unterstützt. Im Anschluss an das Match wurde noch gemütlich zusammen gegrillt. Am Ende blickten alle auf einen tollen Nachmittag zurück, bei

dem Spaß und Spiel im Vordergrund standen. An dieser Stelle ein riesen-großes Dankeschön an alle Eltern, Großeltern und Betreuer, die sich um die Stärkung zwischendurch und nach den Spielen perfekt kümmerten und den TC-Nachwuchs noch auf der Terasse anfeuert. Zudem geht noch ein besonderer Dank an dieser Stelle an unseren Hauptsponsor die Süwag Energie AG, die uns vor allem auch in der Jugendarbeit stark unterstützt. Der Mainzelmännchen-Cup 2024 kann kommen.

Folgende Nachwuchs-Stars kamen zum Einsatz:

Paul Becker, Tim Noah Beckers, Janik Dimitrievski, Leo Hartmann, Cara Hofenbitzer, Mattis Korth, Moritz Kossmann, Lukas Laugks, Leonardo Malte Perrotti, Charlotte Piler, Nils Schäfer, Lotta Schaulfer, Mona Theisen, Elyas Weißenfels, Johanna Zwick und Maximilian Zwick.



Medenrunde Mainzelmännchen – U-9



Debütsaison für unsere gemischten Jugendmannschaften

Eine weitere Premiere in der Mannschaftsmeldung des TC Rheinbrohl feierten in diesem Jahr die gemischten Jugendmannschaften der U-10 und U-12.

Eine spannende Erfahrung stand den Kindern des TC Rheinbrohl in diesem Jahr bevor. Das erste Mal Medenrunde mit der eigenen Mannschaft und sich im Wettkampf mit anderen Kindern aus anderen Vereinen messen. Entwicklungen im Training zu verzeichnen und diese Entwicklung im Wettbewerb umzusetzen, durften die Kinder in diesem Jahr zum ersten Mal erleben. Ohne dem folgenden Bericht vorzugreifen ... das habt ihr alle super gemacht und jeder einzelne kann stolz auf seine Leistungen und persönliche Entwicklung sein, die Er/Sie in diesem Jahr durchgemacht hat.

Besonders hervorzuheben ist die Begeisterung fürs Tennisspielen und die Lust am Mannschaftsbetrieb, der in dieser ersten Saison bei den Kindern entstanden ist. Diese Begeisterung hat sich vor Allem in der Anzahl an Kindern pro Spieltag wiedergespiegelt, denn die Mannschaften waren teilweise sogar übervollzählig.

Einen großen Teil haben hierzu auch die Eltern beigetragen. Fahrdienste und die Versorgung an den Heimspieltagen waren wirklich super, hierfür ein großes Dankeschön an alle Eltern,

die ihre Kinder so super unterstützen. Das ist nicht selbstverständlich, gerne weiter so! Ein weiterer Dank gilt dem Tennisclub Dattenberg, welcher für zusätzliche Unterstützung gesorgt hat und die ein oder andere Erfahrung mit eingebracht hat.

Auch wenn noch kein Mannschaftssieg verzeichnet werden konnte, wurden trotzdem ausnahmslos gute Leistungen gezeigt und die Kinder haben sich von Spiel zu Spiel gesteigert. Auch der Trainingsfortschritt ist deutlich zu sehen, was nicht zuletzt auch an der Trainingsbeteiligung liegt. Die Kinder sind immer zahlreich in den Trainingsgruppen dabei und füllen diese mehr als gut aus. Es besteht kein Zweifel daran, dass die Kinder auch in Zukunft weiterhin tolle Entwicklungen zeigen werden und auch zeitnah den ersten Erfolg als Mannschaft verzeichnen dürfen. Wir und vor Allem die Kinder sollten nicht vergessen, dass noch kein Meister vom Himmel gefallen ist und wir aus diesem Jahr viel lernen können. Das muss man aber angesichts der in dieser Saison gezeigten Begeisterung, Durchhaltevermögen und am wichtigsten, dem Spaß, eigentlich nicht erwähnen.

Ein weiterer Aspekt, der den Spaß am Sport widerspiegelt, ist, dass die Kinder auch außerhalb von Trainingszeiten untereinander spielen gehen. Macht weiter so, habt Spaß am Sport

und bleibt dabei! Wir als Verein sind besonders stolz darauf, dass wir in diesem Jahr erstmals wieder aus eigener Kraft diese beiden Altersklassenmel-

den konnten. Dazu habt Ihr als Kinder, Eltern und TrainerInnen einen ganz großen und positiven Beitrag geleistet, ohne den auch die Meldung der Mannschaften in der kommenden Saison nicht möglich wäre.

Für die gemischte U-10 spielten:

Leonas Bleffert, Peter Paul Becker, Karl Frye, Lennox Sartor, Lotta Schaufler, Hannah und Julia Braun, Janik Dimitrievski, Oscar Kupphen und Leonardo Malte Perrotti



Für die gemischte U-12 spielten:

Leonas Bleffert, Jonas Chahid, Emilia Dimitrievska, Darija Hramov, Marisa Leyendecker, Josephine Wierschem, Finn Thomas, Lúthien Frye und Mona Birrenbach



Die zweite Medensaison als Team

Eine weitere spannende Erfahrung stand den Mädels der Altersklasse U-15 des TC Rheinbrohl in diesem Jahr bevor. Die zweite Medenrunde, in welcher man an die Leistungen aus dem Vorjahr anknüpfen wollte und diese weiter ausbauen wollte. Sich im Wettkampf mit anderen Mädels zu messen, die man teilweise aus dem Freundeskreis oder der Schule kennt, hat für unsere U-15 Mädchenmannschaft schon im letzten Jahr einen ganz besonderen Reiz gehabt. Die Entwicklungen im Training sind super und spiegeln sich auch in den Ergebnissen wider. Die Spiele wurden knapper und die Erfahrungen aus dem letzten Jahr konnten genutzt werden. Man startete die Saison zuhause gegen den HTC Bad Neuenahr 2, dem man sich mit 1:5 geschlagen geben musste. Drei von vier Einzelspielen wurden an diesem Tag im Tiebreak entschieden, zwei davon verlor man leider. Im zweiten Spiel ging es für unsere Mädels zum Bendorfer TV 1, dem man ebenfalls mit 1:5 unterlag. Das Ergebnis sieht auf den ersten Blick sehr deutlich aus, spiegelt allerdings die tatsächliche Einzel- und Teamleistung keinesfalls wider. Die im Training erlernten Fähigkeiten kommen immer mehr zum Vorschein und lassen auch im Spielverständnis erste Erfahrungswerte aus der vergangenen Saison einfließen. Im dritten Spiel dann wieder ein Heim-

spiel gegen die Mädels vom Andernacher TC 1. Auch hier musste man sich 1:5 geschlagen geben. Im letzten Spiel ging es dann wie auch im letzten Jahr ins Derby gegen die SG Bad Hönningen/Linz 1. Die letzte Chance auf einen Mannschaftssieg sollte erfolgreich genutzt werden. Man drehte den Spieß aus den letzten Saisonspielen um und gewann Auswärts mit 1:5. Der Erfolg aus dem letzten Spiel soll Rückenwind für die kommende Saison geben. Zudem sind die Leistungen im Training konstant gut und lassen auf einen guten Einstieg in einer neuen Altersklasse hoffen. Einige der Mädels überschreiten im kommenden Jahr die Altersgrenze für die U-15, weshalb man im nächsten Jahr in der U-18 antreten wird. Damit steht eine weitere Herausforderung bevor, als junges Team gegen eventuell etablierte Mannschaften in einer neuen Altersklasse anzutreten. Es besteht jedoch kein Zweifel daran, dass ihr auch diesen Schritt meistern werdet.

Auch in diesem Jahr gilt ein großer Dank den Eltern, welche sich super mit eingebracht haben und die Mannschaftsleistungen positiv beeinflusst haben.

In diesem Jahr spielten:

Paula Feit, Merle und Fenia Becker-Röttgen, Jana Riemenschnitter, Julia Hafner, Johanna Kaminski und Isabella Julia Perrotti



Zimmerei - Holzrahmenbau

Sprudelstraße 6a 53557 Bad Honningen Fon: 02635 9079999

www.holzbau-nixdorf.de

Ewiger Zweiter?

Nach einer fast perfekten Saison im letzten Jahr, hatte sich die Herrenmannschaft des TC Rheinbrohl fest vorgenommen, den Aufstieg in diesem Jahr einzutüten. Auch in diesem Jahr gab es durch Steffen Buhr und Daniel Krebs Verstärkung aus Vettelsschoss. Die beiden haben sich im letzten Jahr bereits gut in die Mannschaft integriert und mit sehr guten Leistungen zum letztjährigen Ergebnis beigetragen, mit welchem man leider die Saison nur auf dem zweiten Platz beenden konnte. In diesem Jahr zum Einsatz kamen: Lars Welsch, Jakob Schmitz, Steffen Buhr, Daniel Krebs, Nils Kraus, Finn Hornung und Gabriel Szczepanski.

Man startete die Saison bei einem bereits bekannten Gegner aus dem letzten Jahr, dem Sportpark Windhagen 1 und konnte das erste Heimspiel durch zwei starke Doppelbesetzungen am Ende für sich entscheiden. Einzelsiege konnten von Jakob Schmitz und Daniel Krebs verzeichnet werden, die damit die Grundlage für die Motivation in den Doppeln geschaffen haben. Einen Eintrag in die Geschichtsbücher des Vereins hat sich an diesem Spieltag wohl das 1. Doppel verdient. Steffen Buhr und Daniel Krebs konnten den Matchtiebreak mit 22:20 für sich entscheiden. Am Ende trennte man sich mit 4:2.

Im zweiten Spiel versuchte man den Rückenwind aus dem ersten Heimspiel mit zu einem weiteren bekannten Gegner aus der letzten Saison zu nehmen. Es ging für die Männer zum TC Neuwied 2, bei welchem man bereits im letzten Jahr einen Erfolg einfahren konnte. Einen Debütanten hat der TC Rheinbrohl ebenfalls mit nach Neuwied gebracht. Finn Hornung konnte bei seinem ersten Einzelspiel im Herrenbereich bereits an die sehr guten Leistungen aus dem Jugendbereich anschließen und bewies damit den Mehrwert, den er der Mannschaft gibt. An diesem Tag konnte man durch drei Einzelgewinne entspannt in die Doppelspiele übergehen. Auch Gabriel Szczepanski kam hier zum Einsatz. Leider erfolglos, lediglich der Erfahrungszuwachs war in diesem Fall von Erfolg gekrönt. Auch an diesem Spieltag trennte man sich 2:4 zugunsten des TC Rheinbrohl und setzte einen weiteren Meilenstein in Richtung Saisonziel.

Es folgte ein weiteres Auswärtsspiel beim TC Vallendar 83 II bei welchem man eine fehlerlose Leistung abrufen konnte. Ein makelloser Spieltag, den man allerdings auch brauchte, um im Aufstiegskampf weiterhin eine Rolle spielen zu können. Der 0:6 Erfolg von Jakob Schmitz, Steffen Buhr, Da-

niel Krebs und Nils Kraus leistete hier entsprechend seinen Beitrag.

Das dritte und letzte Auswärtsspiel der Saison durfte man beim TC Anhausen 1 bestreiten. Auch hier galt es angesichts der Tabellenplatzierung so wenig Punkte wie möglich liegen zu lassen und sich als geschlossenes Team gegenseitig zu unterstützen. Vorgenommen und ohne Widerrede umgesetzt. Lediglich in einem Match musste man sich geschlagen geben und konnte den nächsten Sieg mit 1:5 feiern und in die Heimat bringen. Der Spieltag endete trotz des eindeutigen Ergebnisses ein wenig hitzig, denn das zweite Doppel konnte erst im Tiebreak entschieden werden und war dementsprechend umkämpft. Trotz provozierender Unterstützung aus dem gegnerischen Lager bewahrten am Ende alle Spieler des TC Rheinbrohl einen kühlen Kopf und konzentrierten sich aufs Wesentliche. An dieser Stelle ein Appell an alle, die den Sport gerne von außen verfolgen. Beleidigungen oder gar Androhung von Gewalt in Richtung eines Spielers haben in unserem Sport nichts zu suchen. Die Situation ist zwar an diesem Tag nicht eskaliert, das lag aber einzig und allein daran, dass man sich nicht weiter hat provozieren lassen und sich auf das Vertrauen eines gut funktionierenden Teams verlassen konnte. Getreu nach dem Motto „Einer für Alle und Alle für Einen“ konnte

man die Situation für den TC Rheinbrohl erfolgreich auflösen.

Mit kühlem Kopf trat man im nächsten Heimspiel das wohl wichtigste und womöglich auch entscheidende Spiel gegen den TC Rh.-W. Neuwied 1 an. Der bislang ebenfalls ungeschlagene Tabellenführer kam nach Rheinbrohl und es waren alle höchst motiviert das Kräftemessen an diesem Tag für sich zu entscheiden. Der Spieltag hätte kaum spannender sein können. Nach den Einzeln stand es 2:2 Unentschieden und es kam auf die Doppel an. Steffen Buhr und Daniel unterlagen leider relativ eindeutig, aber das Unentschieden konnte im Matchtiebreak durch Jakob Schmitz und Nils Kraus gesichert werden. Der Spieltag endete mit 3:3 Unentschieden. Man musste also am letzten Spieltag auf einen Fehltritt der Männer vom TC Rh.-W. Neuwied 1 hoffen, um den direkten Aufstieg zu schaffen.

Durch einen kurzfristigen krankheitsbedingten Ausfall aus Reihen des TC Rheinbrohl stand man zunächst nur zu dritt im Tennisheim, um das letzte Saisonspiel anzutreten. Dieser Ausfall konnte allerdings durch Lars Welsch aus der Herren 30 I ausgeglichen werden, um die Aufstiegshoffnungen weiter aufrecht zu erhalten. Auch gegen die Mannschaft vom RTC Arenberg 1 blieb man ungeschlagen und beendete den Spieltag mit 4:2.

Medenrunde Erwachsene – Herren

Trotz der Tatsache, dass auch in diesem Jahr keine Aufstiegsfeier gefeiert werden durfte, hat auch diese Saison gezeigt, dass definitiv viel Potential in der jungen Mannschaft steckt und

man wieder mit hohen Erwartungen in die nächste Saison starten darf. Ungeschlagen und trotzdem nicht aufgestiegen lautet das Fazit in diesem Jahr.



1a autoservice Bernd Müller

Industriestraße 4 · 56598 Rheinbrohl
Telefon: 02635-923977

*... seit über
20 Jahren*

**Ab sofort Getriebespülung
für Automatikgetriebe**

Ihr Kfz-Meisterbetrieb für u.a.:

- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- HU (TÜV Rheinland) / AU
(mittwochs und freitags)
- Service-Leihwagen
- Neu- und Gebrauchtwagen



info@1a-mueller.de · www.1a-mueller.de



Wir begrüßen neu / wieder im Verein

Lúthien Frye

Daniel Krebs

Anton Meurer

Caroline Mehren

Thomas Barth

Marie Hechler

Ines Kossmann

Carina Kesselheim

Marina Kopic

Karla Korth

Mattis Korth

Mia Ermtraud

Deliza Hoti

Nele Theisen

Leni Zimmermann

Annekathrin Zimmermann

Jan Zimmermann



**Moni's
Blumenboutique**

Bischof-Stradmann-Str. 49

53557 Bad Hönningen

Telefon: 02635/ 6438 * Telefax: 02635/5385

-
- Blumensträuße u. Gestecke
 - Grün u. Blühpflanzen
 - Trauerfloristik
 - Beetpflanzen
 - Brautschmuck
 - Grabpflege

Herren 30 I landet auf Platz 3

Der nachträgliche Aufstieg in die Rheinlandliga nach Platz 2 in der vergangenen Saison blieb uns leider verwehrt. Dennoch startete unsere Mannschaft mit großer Motivation in die neue Saison.

Die ursprüngliche Gruppeneinteilung hielt erstmals ein Mammot-Programm von 7 Spielen, davon 4 auswärts für uns bereit.

Am ersten Spieltag gegen den TC Burgschwalbach konnten wir aufgrund der spielfreien Herren 40 auf unseren topgesetzten Sascha Hecken zurückgreifen. Schon nach den Einzeln war das Match mit 5:1 zu unseren Gunsten entschieden. Am Ende bedeutete das 7:2 einen guten Saisonstart. Leider wurde dieser durch den Rückzug zweier Teams jäh unterbrochen, sodass es erst über einen Monat später mit dem Auswärtsspiel in Dachsenhausen weiterging.

Leider kamen wir dadurch etwas aus dem Rhythmus und mussten uns trotz guter Leistung in einigen Einzeln sehr knapp geschlagen. Trotzdem stand es 3:3, sodass die Doppel entscheiden mussten. Hierbei konnten wir jedoch nicht die zwei erforderlichen zwei Siege holen und verloren knapp mit 4:5.

Aufgrund einzelner Verletzungs- und krankheitsbedingter Abwesenheiten

waren die nächsten beiden Auswärts-spiele gegen die Favoriten aus Och-tendung und Diez nicht von Erfolg gekrönt. Dennoch schafften wir es immer mit 6 Mann anzutreten. Henning Schwarz feierte dabei in Och-tendung ein umjubeltes Comeback. Lei-der verlor man chancenlos mit 2:7. Beim späteren Meister Diez zog man sich mit 4:5 achtbar aus der Affäre.

Trotz der bisher nur zwei Punkte auf dem Konto, war uns vor dem letzten Spieltag aufgrund der engen Grup-penkonstellation der Klassenerhalt nicht mehr zu nehmen. Dennoch wollte man die Saison mit einem Sieg abschließen. Somit stellten wir die stärkst mögliche Mannschaft gegen den VfL Holzappel, für den es noch um den Abstieg ging. Mit dem deut-lichen 9:0 Heimsieg gelang die Re-vanche für die letztjährige 2:7 Nie-derlage. Damit untermauerte man seine Ambitionen auch im nächsten Jahr wieder um den Aufstieg mitspie-len zu wollen, wenn die A-Klasse auf 4er-Mannschaften umgestellt wird.

Für unsere Stammmannschaft spielten:

Tobias Dommermuth (MF), Christoph Hartmann, Andreas Rosbach, Lars Welsch und Nicolai Petrovic

Ein besonderer Dank gilt unseren Ersatzspielern: Sascha Hecken, Michael Huckels, Stefan Andrews, Henning Schwarz und Andreas Hamm



Wir gestalten Ihre Feste:

- Sekt-Empfang
- Geburtstage
- Hochzeiten
- Polterabende
- Vereinsfeste
- Jubiläen
- und vieles mehr



Fleischerei & Party-Service Berg

53545 Linz · Rheinstr. 14 · Fon 02644-96270 · Fax 962713

Großer Einsatz wird am Ende leider nicht belohnt

Nachdem die 2. Herren 30 Mannschaft im letzten Jahr die B- Klasse halten konnte, war das Saisonziel wieder klar – der Klassenerhalt musste her. Dass dies schwer werden würde, war leider schnell klar: Thomas Barth verletzte sich noch am Ende der letzten Saison so schwer, dass an einen Einsatz nicht zu denken war. Es standen damit nur vier Stammspieler zur Verfügung: Stefan „Harry“ Andrews, Hendrik Hühner, Stephan Arens und Andreas Laugks. Es durfte also nichts dazwischen kommen...

Der Saisonstart in Niederzissen machte dann durchaus Hoffnung, dass das Saisonziel „Klassenerhalt“ nicht ganz unrealistisch ist. Zwar verlor man im Ergebnis deutlich mit 5:1. Aber - die Mannschaftsleistung stimmte, Harry besiegte einen Spieler mit LK 11 deutlich und die einzelnen Matches waren durchaus eng. Außerdem war Niederzissen „Absteiger“ der letzten Saison und damit als starke Mannschaft einzuschätzen. Die Hoffnung also blieb. Diese wurde im nächsten Spiel auch nicht enttäuscht. Verstärkt durch Andreas Rosbach setzte man sich gegen Krufft/Kretz deutlich und klar mit 5:1 durch.

Leider setzte sich dieser Trend dann aber nicht fort: die folgenden Spiele gegen Dernau/Grafschaft, Rengsdorf und Ettringen gingen jeweils mit

6:0 verloren. Da Krufft/Kretz als bereits erster Absteiger feststand, musste der letzte Spieltag die Entscheidung bringen. Der Verlierer der Partie SG DJK Andernach/Ochtendung gegen den TCR II wäre der zweite Absteiger. Leider hatte sich Stephan in dem Spiel gegen Ettringen einen Muskelfaserriss zugezogen, so dass dieser nicht zur Verfügung stand. Als Joker sprang jedoch Nicolai Petrovic von der Herren 30 I ein. Bei viel zu heißen Temperaturen (es waren an diesem Sonntag über 35 Grad) zeigte dieser ein hochklassiges Match, was allerdings leider (knapp) im Champions Tiebreak verloren ging. Harry vergab diverse Matchbälle und verlor sein Einzel ebenfalls. Andreas Laugks war bereits verletzt angetreten (Danke für Deinen Einsatz – Andreas) und musste nach klar gewonnenem ersten Satz aufgeben. Allein Hendrik erhielt die Ehre und siegte klar im Einzel. Aufgrund diverserer Verletzungen und der horrenden Temperaturen gingen dann beide Doppel verloren. Damit stand leider der Abstieg fest.

Jetzt heißt es „Mund abputzen und weitermachen“ und im nächsten Jahr wieder neu angreifen und den direkten Wiederaufstieg anpeilen.

Danke an alle Spieler für ihren Einsatz!

Medenrunde Erwachsene – Herren 30 II



Uhrmachermeister
Kontaktlinsenstudio
Augenoptikermeister

WEIßENFELS
L O O

WEIßENFELS
L O O

Bad Hönningen + Rheinbrohl
www.optik-weissenfels.de

Wir sind Meister!

Eine sehr erfolgreiche Saison hatten die Herren 40 der Spielgemeinschaft Rheinbrohl und Erpel in diesem Jahr. Dank der Verstärkung durch Sascha Hecken, den bewährten Kräften um Michael Huckels, Volker Lange und Wolfram Himpel, sowie der Hilfe von Christoph Hartmann, Sascha Meier und Rolf Morrien konnte der Aufstieg in die A-Klasse souverän gemeistert

werden. Insgesamt wurden nur zwei Matches verloren gegeben, davon eins verletzungsbedingt. Die Gegner aus Koblenz-Karthause, Güls, dem TC Neuwied, Bad Breisig und Höhr-Grenzhausen erwiesen sich durchweg als faire Verlierer, die Mannschaft aus Andernach zog vor Rundenbeginn die Mannschaft zurück.



Römer Apotheke

Hauptstraße 15 | 56598 Rheinbrohl
Tel 02635/2464 | Fax 02635/6236
www.roemer-apotheke-rheinbrohl.de
info@roemer-apotheke-rheinbrohl.de

*Ein Team für
Ihre Gesundheit*

Brunnen Apotheke

Bischof-Stradmann-Str. 24 | 53557 Bad Honningen
Tel 02635/5553 | Fax 02635/4337
www.brunnen.apotheke-badhoeningen.de
brunnen@apotheke-badhoeningen.de

**Wartung und Reparatur
aller Fabrikate**

- **Klimaanlagenservice**
- **Reifenservice**
- **Bremsendienst**
- **Ölwechselservice**
- **TÜV & AU**
- **Urlaubs- und Winterchecks**
- **Ersatzteile und Zubehör**

KFZ-GOLDMAYER

56598 Rheinbrohl · Industriestraße 9
Telefon: 02635 4323

Aufstieg im zweiten Anlauf

Nachdem die neu gegründete Spielgemeinschaft Bad Hönningen/Rheinbrohl im letzten Jahr den 3. Platz in der Gesamtwertung erreicht hatte, starteten wir zuversichtlich in die neue Spielsaison.

8. Mai: Heimspiel gegen Andernach II

Einzel 1: Günter Mertesacker konnte zum ersten Mal für unsere SG auch im Einzel antreten. Nach spannendem Spiel gegen einen starken Kontrahenten siegte Günter mit 6:3 und 6:3.

Einzel 2: Hilmar Syllwasschy spielte sehr gut und erlangte mühelos einen 6:3 - und 6:0-Sieg.

Einzel 3: Karl-Heinz Thiebes hatte einen sehr guten Start. Im 2. Satz lief die Partie ausgeglichener. Dennoch reichte es mit 6:1 und 6:4 zum Sieg.

Einzel 4: Karl-Heinz Windheuser spielte gewohnt sicher und erreichte souverän einen 6:1- und 6:0- Sieg. Mit einer 4:0 Führung starteten wir unbeschwert unsere Doppelspiele.

Doppel 1: Günter Mertesacker und Bruno Hecht spielten wie immer harmonisch und sicher. Endstand: 6:2 und 6:0.

Doppel 2: Das eingespielte Doppel Hilmar Syllwasschy und Manfred Meisenheimer gewannen mit 6:2 und 6:1

das letzte Spiel in der Begegnung mit Andernach II.

Fazit: Zum Auftakt alle Spiele gewonnen! Ein toller Erfolg und guter Start in die Medenrunde!

15. Mai: Heimspiel gegen Weibern

Etwas Kurioses vorweg: Die Mannschaft des TC Weibern traf pünktlich ein, nur der Mannschaftsführer fehlte. Er war mit dem Motorrad angereist, verfehlte den Weg zum Clubhaus und landete stattdessen auf der Rückstandshalde („Schlammburg“). Das Tor schloss sich hinter ihm und er kam nicht mehr heraus. Über den Notruf verständigte er die Polizei, die ihn schließlich aus seiner Notlage befreite.

Einzel 1: Günter traf auf einen starken Gegner (LK 14). Im ersten Satz verlor er knapp mit 5:7. Im 2. Satz führte er bereits mit 5:2, aber musste ihn leider auch mit 5:7 abgeben.

Einzel 2: Auch Hilmar tat sich schwer, dennoch gewann er den 1. Satz mit 7:6 und den 2. Satz mit 7:5.

Einzel 3: Karl-Heinz Thiebes gewann beide Sätze klar mit jeweils 6:3.

Einzel 4: Karl-Heinz Windheuser hatte anfänglich Schwierigkeiten, gewann den 1. Satz jedoch mit 6:4. Im 2. Satz war er überlegen und entschied ihn mit 6:0 für sich.

Doppel 1: das versierte Doppel Günter und Bruno hatte keinerlei Mühe mit 6:0 und 6:1 zu gewinnen.

Doppel 2: Hilmar und Manfred waren ebenfalls klar überlegen und siegten mit 6:0 und 6:0.

Fazit: Mit 4:0 Punkten in der Gesamtwertung konnten wir in die Feiertagspause gehen. Ein Erfolg, den wir im Vorfeld nicht erwartet hatten!

19. Juni: Auswärtsspiel gegen Adenau

Zum 3. Spiel mussten wir zum punktgleichen TuWi Adenau reisen. Es wurde ein spannender und knapper Spielstand erwartet.

Einzel 1: Günter setzte sich souverän gegen einen um zwei LK besseren Gegner mit 6:1 und 6:3 durch.

Einzel 2: Hilmar hatte gegen einen starken Kontrahenten Pech. Den ersten Satz verlor er knapp mit 5:7 und den zweiten mit 6:7.

Einzel 3: Karl-Heinz Thiebes hatte gegen einen sehr starken Gegner keine Chance. Er verlor mit 2:6 und 4:6.

4. Einzel: Karl-Heinz Windheuser hatte Schwierigkeiten im 1. Satz (4:6), konnte sich aber steigern und gewann mit 6:0 und 10:5.

Bei einem Zwischenstand von 2:2 mussten die Doppel die Entscheidung bringen.

Doppel 1: Für Adenau traten die an Platz 1 und 2 gesetzten Spieler an und gewannen gegen Bruno und Günter, die chancenlos waren, mit 6:1 und 6:3.

Doppel 2: Nun mussten Manfred und Hilmar den Punkt sichern. Nach Problemen im 1. Satz wurde das 2. Doppel mit 2:6, 6:2 und 10:2 doch noch gewonnen.

Fazit: Die Entscheidung in der Gruppe wurde damit auf den letzten Spieltag verlegt. Noch führten wir durch das bessere Matchverhältnis mit 14:4 gegenüber 12:6.

3. Juli: Auswärtsspiel gegen Grafenschaft/Nierendorf

Um sicher den Aufstieg in die A – Klasse zu schaffen, mussten wir 5:1 gewinnen. Dann war das Ergebnis des Spiels Andernach II gegen Adenau unwichtig.

Einzel 1: Günter lag im 1. Satz schon 1:5 zurück, gab nicht auf und gewann ihn noch mit 7:5. Der zweite Satz ging mit 7:6 an den Gegner. Den Tiebreak entschied Günter mit 10:8 für sich.

Einzel 2: Hilmar traf auf einen sehr starken Gegner und verlor chancenlos 1:6 und 1:6.

Einzel 3: Karl-Heinz Thiebes gewann den 1. Satz klar mit 6:2. Der 2. Satz ging mit 3:6 verloren. Auch hier

Medenrunde Erwachsene – Herren 70

musste der Tiebreak entscheiden. Er wurde mit 11:9 gewonnen.

Einzel 4: Karl-Heinz Windheuser spielte wie immer souverän und siegte mit 6:0 und 6:1.

Damit stand es nach den Einzelpartien 3:1 für unsere Mannschaft. Zwei Siege im Doppel waren für den angestrebten Klassenaufstieg nötig. Der Erwartungsdruck war hoch. Daher berieten wir lange, wer im Doppel antreten sollte, zumal Manfred fehlte. Letztendlich entschieden wir uns für die bisher bewährte Aufstellung Günter/Bruno und die Neuformation Hilmar/Karl-Heinz-Windheuser.

Doppel 1: Günter und Bruno spielten im 1. Satz Traumtennis und gewannen mit 6:2. Der zweite Satz ging mit 3:6 leider verloren. Im entscheidenden Tiebreak kehrten beide zu ihrer gewohnten Stärke zurück und siegten mit 10:8.

Doppel 2: Hilmar und Karl-Heinz Windheuser hatten weniger Mühe und gewannen ihr Spiel mit 6:2 und 6:3.

Damit stand das Traumergebnis fest: 5:1! Der Aufstieg in die A-Klasse war geschafft!

Herzlichen Dank an alle, die hierzu beigetragen haben!



Zweiter Aufstieg in Folge

Die Damenmannschaft vom TCR konnte Anfang des Jahres den nachträglichen Aufstieg feiern. Als einer der besten Gruppenweiten in der D-Klasse im letzten Jahr konnte die Damenmannschaft nun ihr Können in der C-Klasse beweisen.

Die Saison startete mit drei souveränen Siegen gegen die Damen des TC Remagen (5:1), TC Metternich (6:0) und TC Bad Bodendorf (6:0). Am dritten Spieltag empfing die Damenmannschaft den Gruppenweiten aus Horhausen. Von Anfang an war klar, dass diese Partei nicht so deutlich ausgehen wird, wie die Begegnungen zuvor. Leider endete das Spiel mit einem 3:3 Unentschieden. Jedoch konnten

bei den nächsten zwei Spielen gegen die Damen aus Mülheim-Kärlich/Bendorf und Bad Neuenahr wieder zwei Siege ohne Spielverlust eingefahren werden.

Bereits am 5. Spieltag stand somit fest, dass die Damenmannschaft in dieser Saison den zweiten Aufstieg in Folge feiern konnte und nächstes Jahr eine Klasse höher spielen wird. Die Damenmannschaft freut sich bereits jetzt schon auf die Saison 2024 in der B-Klasse!

Für die Mannschaft spielten:

Selma Chahid, Natalie Klein, Marcella Sander, Marina Kopic, Anna Thümmeler und Eva Emrath





Grüne Energie für Ihre Zukunft

Wir schaffen umweltfreundliche und nachhaltige
Energieslösungen, damit Sie sorglos leben können.

suewag.com

Meine Kraft vor Ort

Gruppenerhalt gesichert

Es war eine schöne Saison. Viel Sonnenschein (vielleicht etwas zu heiß) nette Mannschaften, faire Spiele und leckeres Essen in geselliger Runde.

Es spielten Franziska Klapperich, Renate Mertesacker, Uschi Euskirchen, Doris Thiebes, Rita Viccari und Erika Hammel.

Unsere Gegenmannschaften waren Diez, Linz, Emmelshausen, Bad Neuenahr, Grafschaft und Remagen.

Ein besonderer Dank geht an unsere Mannschaftsführerin Mathilde Spiertz-Bündgen, die im Vorfeld mit den gegnerischen Mannschaften alles super abgeklärt, für Ersatzspielerinnen gesorgt und uns damit einen reibungslosen Ablauf ermöglicht hat.

Auch bei fast allen Terminen hat sie uns begleitet und unterstützt. Leider konnte sie in diesem Jahr nicht mitspielen; die Hüfte wollte nicht so recht.

Wir haben unseren Platz in der Gruppe halten können, obwohl zwei Spielerinnen verletzt ausfielen und alle anderen aufrücken mussten. Besonders mit den spannenden Doppeln konnten wir punkten.

Vor dem Hintergrund, dass so manche der Gegnerinnen 10 Jahre und mehr jünger waren, sind wir voll zufrieden mit der Saison und dem Platz-erhalt.

Wir hoffen, dass alle im nächsten Jahr wieder dabei sein können.



Trattoria Pizzeria *da Salvatore*

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Hauptstraße 23
56598 Rheinbrohl
Telefon 02635 3059825
salvatore.bentivegna@gmx.net

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag Ruhetag!

Mittwoch bis Sonntag:
17:30 Uhr bis 22:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Karl Frye ist Jugendspieler des Jahres 2023

Seit 2009 ehrt der TC Rheinbrohl jährlich eine(n) Jugendspieler/in, die/der sich aus Sicht von Jugendwart und Trainern besonders gut im Tennissport entwickelt hat.

In diesem Jahr möchten wir gerne Karl Frye mit dieser Auszeichnung ehren und dessen spielerische Leistung und persönliche Entwicklung auf dem Tennisplatz nochmals in den Vordergrund stellen.

Karl ist einer unserer jüngsten Mannschaftsspieler und konnte sich in diesem Jahr in unserer neu gegründeten, gemischten U-10 Mannschaft an den Spielbetrieb herantasten. Karl hat sich von Spiel zu Spiel immer weiter steigern können und ist in seinem letzten Spiel nur ganz knapp am ersten Karriereerfolg vorbeigeschrammt. Auch wenn die Spiele leider nicht von Erfolg gekrönt waren, kann man Karl die Freude am Tennis und sein vorhandenes Talent nicht absprechen. Sein Durchhaltevermögen und sein Kampfgeist in den Spielen ließen die Zuschauer staunen und man kann sehen, dass Karl viel Potenzial mit sich bringt. Wir hoffen, dass Karl noch ganz lange Spaß am Tennis hat, und sind uns alle sicher, dass er schon bald die ersten Erfolge in der Medenrunde einfahren kann. Dieser besondere Titel spiegelt Karls Leistungen im Training und seine bisherige Entwicklung auf dem Tennisplatz wider.

Wir als Trainer und Jugendwart sind unglaublich stolz auf den generellen Zuwachs in den letzten Jahren und solche großartige Entwicklungen junger und ambitionierter Kinder verfolgen zu dürfen ist in dieser Zeit ein absolutes Privileg. Weiter so!



Bisher ausgezeichnete Jugendspieler:

2009	Kevin Kraus
2010	Laura Roß
2011	Thomas Weißenfels
2012	Jungen U-18 Mannschaft
2013	Desirée Schausen
2014	Noah Krase
2015	Maurice Maßbalsky
2016	Miguel Bochert
2017	Fabian Weißenfels
2018	Gabriel Szczepanski
2019	Jungen U-15 Mannschaft
2020	Jugend des TCR
2021	Finn Hornung
2022	Mädchen U-15 Mannschaft



AUTOSCHNELLFÄHRE

Bad Breisig - Bad Hönningen

Hirzmann GmbH Fährbetrieb

Römerbergstr. 17
56598 Rheinbrohl

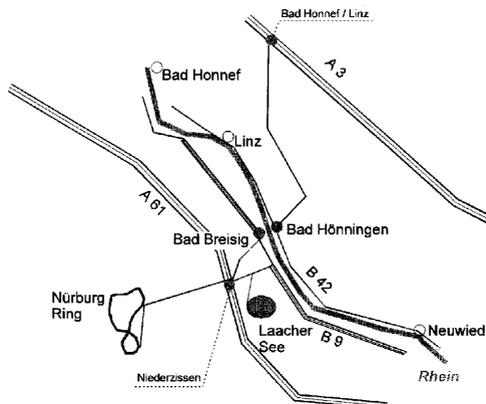
Telefon 02635/3971
Fax 02635/3951

FAHRZEITEN: Mo - Sa 5.30 - 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 7.00 - 23.00 Uhr

min. alle 15 Minuten von jeder Seite

**besonders geeignet für tiefliegende Fahrzeuge und
Schwertransporte (Ladelänge 38 m, Tragfähigkeit 175 to)**

Bitte fragen Sie unser Personal nach den ermäßigten
Mehrfachfahrtscheinen sowie nach den Gewerbetarifen!



Premiere geglückt: Die neue 50er-Mannschaft erzielt positive Bilanz

Der TC Rheinbrohl will mit seinen Mannschaften viele Altersgruppen abdecken, damit möglichst jede Spielerin und jeder Spieler altersgerechte Gegner in den Meisterschaftsrunden erhält. Eine Lücke konnte in der Winterrunde 2022/23 geschlossen werden. Zum ersten Mal startete der TC Rheinbrohl mit einer Herren-50-Mannschaft.

Die Premiere war ein Erfolg: Die Stimmung und die sportlichen Erfolge waren gut! Direkt in der ersten Saison erreichte das neue Team mit 8:6 Mannschaftspunkten eine positive Bilanz. Der Vizemeister Mülheim-Kärlich hatte nur zwei Punkte mehr auf dem Konto (Meister wurde unangefochten der TC Oberwerth Koblenz I).

Den Stamm der Rheinbrohler Mannschaft bildeten Thomas Hölzke und Rolf Morrien. Volker Lange und Wolfram Himpel sprangen sehr erfolgreich in die Bresche, wenn ein Spieler fehlte.

Nach der geglückten Premiere folgt in der Wintersaison 2023/24 die Fortsetzung. Mit fast dem gleichen Kader startet die 50er-Mannschaft in ihre zweite Spielzeit. Der Saisonauftakt ist bereits geglückt.

Im Kader der Rheinbrohler Ü50-Mannschaft standen in der Spielzeit 2022/23: Volker Lange, Rolf Morrien, Thomas Hölzke, Wolfram Himpel, Markus Schmidt, Dietmar Welsch und Andreas Hamm.



Rolf Morrien und Thomas Hölzke bildeten das Kernteam der neuen 50er-Mannschaft



Therapiezentrum

— RHEINBROHL —

Praxis für Physiotherapie

Annette Claßen

Unsere Leistungen im Überblick:

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik n. Bobath (Kinder & Erwachsene)
- Manuelle Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Beckenbodengymnastik
- Elektrotherapie
- Massage
- Naturfango/Wärmetherapie
- Hausbesuche
- Osteopathie
- Kurse (Pilates, Yoga, Zumba/ Zumba Kids, Wirbesäulengymnastik)

Hauptstraße 132 d · 56598 Rheinbrohl

Telefon: 02635 - 3108 · Fax: 02635 - 3137

info@therapiezentrum-rheinbrohl.de

Termine nach Vereinbarung

Die Bestenliste¹ – von Tobias Dommermuth

Meiste LK-Punkte (m):

1. Sascha Hecken: LK 4,0 Punktzahl 853,925
2. Wolfram Himpel: LK 12,2 Punktzahl 677,741
3. Jakob Schmitz: LK 14,2 Punktzahl 399,785
4. Christoph Hartmann: LK 10,1 Punktzahl 309,023

Meiste LK-Punkte (w):

1. Selma Chahid: LK 16,2 Punktzahl 332,962
2. Nathalie Klein LK 17,9 Punktzahl 189,444
3. Marcella Sander LK 21,4 Punktzahl 187,813

Meiste gewonnene Einzel-Matches in der Medenrunde:

1. Sascha Hecken 7/0
2. Eva Emrath/Michael Huckels 6/0
3. Nathalie Klein 5/0

Bestes Matchverhältnis²:

1. Michael Huckels: 11/11 (100%)
2. Sascha Hecken: 43/4 (91,5%)
3. Eva Emrath: 12/14 (85,7%)

Hall of Fame LK-Punkte (Monat/Jahr) TC Rheinbrohl (Stand Nov. 2023):

Karl-Heinz Windheuser: LK 21,(Punktzahl 295,341) (Mai 2023)
Sascha Hecken: LK 4,0 Punktzahl 853,925 (2023)

TC Rheinbrohl im Nürnberger Club-Race (Top 5 Spieler nach LK-Punkten gewertet):

2014. Platz mit 2428,686 LK Punkten

¹ Einzel und Doppel in Medenrunde, Mixedrunde und Turnieren

² Spieler mit mindestens 8 Matches (Einzel und Doppel)

Ehrung der Gründungsmitglieder

Der TC Rheinbrohl feierte in diesem Jahr sein 40. Jubiläum. Hieran erinnerte der ehemalige Vorsitzende Peter Waldorf in der diesjährigen Jahreshauptversammlung und blickte auf die vergangenen Jahrzehnte zurück: von den Anfängen im alten Clubhaus, das immer das „Büdchen“ genannt wurde, bis hin zum Neubau des Clubhauses und der Erweiterung der Plätze als Meilensteine in der Club-Historie.

Gerade der Neubau des schmucken Clubhauses war eine enorme Leis-

tung für einen solch kleinen Verein, die nur mit viel Eigenleistung und Teamwork möglich war.

Der TC Rheinbrohl nahm dies zum Anlass und ehrte die sieben Gründungsmitglieder: Rosi Seifert, Gudrun Lötsch, Mathilde Spiertz-Bündgen, Jürgen Becker, Dieter Frömbgen, Friedhelm Plötz, Peter Wooker und Erwin Lötsch.

Der TC Rheinbrohl beglückwünscht die geehrten Mitglieder recht herzlich.



Und zwei „Tennisstars“ wurden geboren!



Wir wünschen den Eltern und ihrem Nachwuchs alles Gute!

Nela und Liah Hühner
05.12.2022



SCHEIDGEN
Weingut seit 1779



www.weingut-scheidgen.de

AH-HA Getränke Marco Hartmann

Getränkeliendienst - Festveranstaltungen - Abholmarkt

Hauptstr. 204-206 ~ 53557 Bad Hönningen

Tel.: 02635 921 331 ~ Mobil: 0151 1559 6465

bestellung@ah-ha-online.de ~ www.ah-ha-getränke.de

Öffnungszeiten Abholmarkt:

Mo. - Fr. 8:15 Uhr - 19:00 Uhr ~ Sa. 8:15 Uhr - 16:00 Uhr

Getränke Online bestellen und geliefert bekommen

webDrink.de
Lieber klicken  statt schleppen!



WIR SIND AUCH SONNTAGS VON 11:00 UHR BIS 16:00 UHR FÜR SIE DA!



café emilio



TCR Planwagentour zum Saisonabschluss

Am 7. Oktober nahmen zehn Mitglieder der verschiedenen TCR-Mannschaften an der Saisonabschlusstour des TC Rheinbrohl teil. Mit dem Planwagen ging es um 14 Uhr bei herrlichem Spätsommerwetter am Clubhaus los Richtung Leutesdorf. Dann hoch durch die Weinberge über Feldkirchen zurück durch den Wald nach Rheinbrohl. Zwischendurch stieß man bei kühlen Getränken auf eine erfolgreiche Saison an. Im Anschluss ließ man den Abend bei gemütlichem Pizaessen im Clubhaus ausklingen.



Esser GmbH & Co.KG

Heizung • Sanitär • Elektroinstallation
Solar • Fotovoltaik • Wärmepumpen

Vogtstraße 12
56598 Rheinbrohl

Tel.: (0 26 35) 23 27
Fax: (0 26 35) 27 73



Kinder- und Jugendtag 2023 gleich zweimal

Zunächst fand Ende April auf der heimischen Anlage der diesjährige TCR-Familientag statt. „Headcoach Harry“ und Sportwart Tobi Dommermuth trafen sich vorab mit den Eltern im Clubhaus, um die bevorstehende Medenrunde der Jugendmannschaften zu besprechen. Im Anschluss ging es dann auf die Plätze. Dort kamen der Nachwuchs und auch einige Eltern voll auf ihre Kosten und hatten eine Menge Spaß. Nach einem gemeinsamen Aufwärmenspiel ging es in verschiedene Gruppen. Dort boten die vereinseigenen TrainerInnen Ina

Oelschläger, Selma Chahid, Stefan Andrews und Christoph Hartmann diverse Trainingseinheiten für „Jung und Alt“ an. Zwischendurch konnten sich alle am Kuchenbuffet und mit frischen Waffeln stärken. Am Ende hatten alle richtig viel Spaß und allen Kids wurde noch für die erfolgreiche Teilnahme eine Urkunde überreicht.

Auch unser „Schnuppertag“ Mitte September für Kinder- und Jugendliche im Alter zwischen 4 und 7 Jahren erfreute sich großer Beliebtheit. Bei bestem Tenniswetter konnten unsere vereins-



**Kramer-^G
Graziola^{m b H}**

Autoservice

**Rheinbrohl Hauptstr.
Tel. 02635 / 5484 oder 2635**

eigenen TrainerInnen den Kindern in ersten Übungen den schönsten Sport der Welt spielerisch vermitteln.

Wir freuen uns demnächst einige der Kinder neu im Verein begrüßen zu dürfen. Noch gibt es für das Winter-

training in den verschiedenen Trainingsgruppen ein paar freie Plätze.

Meldet Euch bei Interesse gerne unter: tennisclub-rheinbrohl@gmx.de oder über Facebook.



Neues Fast4-Format erfolgreich getestet

In diesem Jahr wurden die Clubmeisterschaften erstmals im neuen Format und nur am ersten Juni-Wochenende ausgespielt. Im sogenannten Fast4 Tennis wird Best of 3 in Kurzsätzen bis 4 gewonnene Spiele gespielt (bei 3:3 Spielen kommt es zu einem Tiebreak bis 5 Punkte mit Powerpoint bei 4:4). Außerdem kommt das No Ad Scoring zum Einsatz also ein Entscheidungspunkt bei Einstand (Return-SpielerIn wählt dabei die Seite auf die aufgeschlagen wird). Das Herrenfinale gewann Jakob Schmitz gegen Daniel

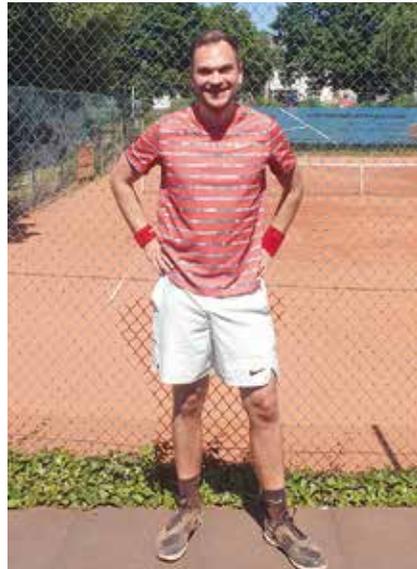
Krebs mit 4:1, 4:0 und sicherte sich damit den 3. CM-Titel in Folge. Bei den Herren 30 siegte Tobias Dommermuth in einer 4er-Gruppe mit 3 Siegen vor Andreas Laugks. Die Herren 50 Konkurrenz ging in einer 3er Gruppe mit 2:0 Siegen an Thomas Elberskirch vor Rolf Morrien. In der neuen und bis zum Ende spannenden Doppel-Konkurrenz mit vorab zugelosten Partnern setzten sich Wolfgang Glaß/Nicolai Petrovic in einer 4er Gruppe mit 3:0 Siegen vor Tobi Dommermuth/Nils Kraus durch.

Sieger Herren



Jakob Schmitz

Sieger Herren 30



Tobias Dommermuth

Sieger Herren 50



Thomas Elberskirch

Sieger Doppel Herren



Wolfgang Glaß/Nicolai Petrovic



Ulrich Wilbert
Physiotherapeut

Neustraße 33
53557 Bad Honningen
Tel. 02635/4880

**Praxis für
Physikalische
Therapie**

- * Krankengymnastik
- * Klassische Massagen
- * Bindegewebsmassagen
- * Segmentmassagen
- * Manuelle Therapie
- * Bewegungsübungen
- * Iontophoresen
- * Reizstrombehandlung
- * Extension mit Extensionsliege
- * Schlingentisch
- * Heißluft
- * Fangopackungen
- * Eisbehandlungen

Freiburger Robin Spengler gewinnt 13. Römerwall-Cup

Am ersten August-Wochenende bekamen die Tennisfans in Rheinbrohl und Umgebung wieder tollen Sport geboten. Bei der 13. Auflage des Römerwall-Cups nahmen insgesamt 40 Spieler in verschiedenen Alters- und Leistungskategorien teil. TC-Sportwart Tobias Dommermuth hatte attraktive Konkurrenzen und spannende Spiele ausgelost. Das Turnier startete am Freitag Nachmittag und die Zuschauer bekamen gleich einige hochklassige Matches zu sehen. Der Wettergott spielte am Freitag und Samstag noch sehr gut mit, ehe ihm am Sonntag etwas die Puste ausging.

Doch nun zu den Ergebnissen: Bei den Herren setzte sich in einem, trotz des schlechten Wetters, tollen Finale der Spieler mit der weitesten Anreise durch. Robin Spengler vom Freiburger TC besiegte den starken Youngster Max Montermann vom Andernacher TC in drei spannenden Sätzen.

Im Finale der Nebenrunde waren zwei Lokalmatadoren des TCR unter sich. Jakob Schmitz setzte sich in zwei Sätzen gegen seinen Mannschaftskameraden Nils Kraus durch.

Die Herren 30 (Kategorie LK 3-15) konnten ihre Spiele am Sonntag aufgrund des andauernden Regens leider nicht mehr fortführen. In zwei 4er-Gruppen wurden jeweils zwei Halbfinalisten gesucht, die sich in

teils hochklassigen und spannenden Matches durchsetzten. In Gruppe A kamen Sebastian Schiffgens vom TC Rengsdorf und Sascha Hecken weiter, aus der Gruppe B erreichten Daniel Ort und Christoph Hartmann das Semifinale. Die Halbfinals und das Finale vielen leider dem Regen zum Opfer und konnten nicht mehr durchgeführt werden. Die ausstehenden Spiele der weiteren Konkurrenzen wurden unter der Woche noch nachgeholt.

Bei den Herren 30 (Kategorie LK 13-25) gewann Christian Saar vom TC RW Neuwied das Turnier. Er besiegte im Finale Florian Tönges vom TC Metternich in zwei spannenden Sätzen mit 7:6 und 6:3.

Die Herren 50 wurden in einer Vierergruppe im Modus Jeder gegen Jeden ausgespielt. Mit drei Siegen hatte hier Volker Lange vom TC SW Erpel am Ende die Nase vorne.

Bei den Herren 60 setzte sich Jens Kowalke in einem reinen Lahnsteiner Finale klar gegen seinen Vereinskameraden Thomas Beyl durch. Kowalke hatte im Halbfinale die letzte Rheinbrohler Hoffnung Thomas Elberskirch besiegt.

Die Herren 60 Nebenrunde gewann Reinhold Krumnack vom HTC Bad Neuenahr im Finale gegen Günter

Mertesacker vom gastgebenden TC Rheinbrohl.

Am Ende konnte ein absolut positives Fazit gezogen werden. Trotz des starken Regens am Sonntag konnten fast alle Spiele noch ausgespielt werden und an allen Tagen wurde tolles Tennis geboten. Man freut sich jetzt schon auf die 14. Auflage des Turniers im nächsten Jahr.

An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Erfolg dieses Turniers am ersten August-Wochenende beigetragen haben.



*Ihr
Partner
rund um die Immobilie*

PLÖTZ & PARTNER
Immobilien und Finanzdienstleistungen

Bahnhofstraße 2 • 53557 Bad Honningen
Tel.: 0 26 35 - 20 83

www.ploetz-partner-immobilien.de

Die weiteren Sieger





**Alfons
Rott**

**Sanitäre Installation
Energiesparende Heizsysteme**

- Solaranlagen
- Stückholzkessel
- Pelletkessel
- Hackschnitzelanlage
- Öl- u. Gasfeuerung
- Planung/Ausführung

Industriestr. 22 • 56598 Rheinbrohl
Tel.: 026 35 / 17 00 • Fax: 35 39

Notrufnummer: 01 71 / 565 13 97



Di. bis Sa.: 6:30 Uhr bis 18:00 Uhr
So.: 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Montags Ruhetag

Hauptstr. 120
56598 Rheinbrohl
Tel.: 0 26 35 / 23 13

★★★★★
Die
5-Sterne-Konditorei
lädt ein zu
einem Besuch im
Römerdorf Rheinbrohl!

Starke Konkurrenz in der Mixedrunde

Der TC Rheinbrohl nahm auch in diesem Jahr an der Mixedrunde des Tennisverbands Rheinland teil. Das Team um Mannschaftskapitän Tobi Dommermuth belegte nach zwei Siegen und zwei Niederlagen Tabellenplatz 3. Zum Auftakt gewann man in Rossbach deutlich mit 5:1. Am zweiten Spieltag musste man sich beim späteren Meister TC Asbach trotz starker Mannschaftsleistung knapp mit 2:4 geschlagen geben. Das Heimspiel gegen Müschenbach ging ebenfalls mit 2:4 verloren. Das Heimspiel TuS Hachenburg bekam

man „geschenkt“, da die Gegner zum Nachholspiel (der ursprüngliche Termin fiel dem Regen zum Opfer) keine Mannschaft stellen konnten. Insgesamt stand bei den eingesetzten SpielerInnen trotz der starken Konkurrenz wieder der Spaß im Vordergrund und das ist ja die Hauptsache.

Es spielten: Eva Emrath, Anna Merzesacker, Laura Roß, Britta Kurth, Marina Kopic, Daniel Krebs, Jakob Schmitz, Nils Kraus, Andreas Rosbach und Tobias Dommermuth (MF)



5. Austrian Touch Open wieder ein voller Erfolg

Nachdem im letzten Jahr die Austrian Touch Open kurzfristig wegen Regens abgesagt werden mussten, konnten sie in diesem Jahr am 23. September bereits zum fünften Mal bei optimalen Bedingungen stattfinden. Vier Damen und 23 Herren spielten in 5 Kategorien (Damen, Herren, Herren 30, Herren 40 und Herren 50) je zwei Spiele um LK-Punkte. Die Resonanz war durchweg positiv und es gab

bereits viele Anfragen für das kommende Jahr. Der TC Rheinbrohl bedankt sich herzlich bei der Namenssponsorin, der Massagepraxis von Vereinsmitglied Isabella Morrien. Ein weiterer Dank geht an alle freiwilligen Helfer, die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben. Ihre Unterstützung hat maßgeblich dazu beigetragen, dass das Tennisturnier wieder zu einem vollen Erfolg wurde.



Udo's Spanferkelgrill

Für jedes Fest das passende Ferkel

Udo Willscheid
Kehrstrasse 144
56598 RHEINBROHL
015202981420

spanferkel-grill@web.de



LASSEN SIE SICH BEGEI**STERN**

Polstermöbel
Essgruppen
Betten
Matratzen

»BEI UNS ERHALTEN SIE DIE
BESTE FACHGERECHTE BERATUNG,
WEIL WIR EIN INHABERGEFÜHRTER
FAMILIENBETRIEB SIND.«

Ihr Axel Stern, Inhaber

polsterstern
WIR LEBEN SOFAS!



Neuwied-Oberbieber | Im Mühlengrund 11 | Mo. - Fr. 10.00 - 18.30 Uhr | Sa. 10.00 - 14.00 Uhr | www.polsterstern.de

Premiere für Jugend LK-Turnier

Der TCR Jugend Cup wurde 2023 erstmals ausgetragen und ist ein vom TC Rheinbrohl veranstaltetes Tennis-LK-Tagesturnier für Jugendliche von 14-18 Jahren. Es wird an einem Wochenende im Juli für die U14/16 und 18 angeboten. Jeder Spielerin bzw.

jedem Spieler sind dabei zwei Spiele bei möglichst gleicher LK-Stärke und Altersklasse garantiert. Das Turnier soll der Jugend in der hiesigen Region die Chance auf mehr Matchpraxis abseits der Medenrunde ermöglichen.



**TCR
JUGEND
CUP** Tagesturnier

Sa. 29.07.23

Altersklassen

U18 männlich Einzel	U14 männlich Einzel
U16 männlich Einzel	U18 weiblich Einzel
	U16 weiblich Einzel
	U14 weiblich Einzel

Ordnungsmeldung
und weitere Infos
unter
www.tennisclub.rheinbrohl.de



  @tc_rheinbrohl

Containerdienst

2 m³ – 40 m³

Aufstellung & Abholung
innerhalb von 24 h



HOLZ LOTH GMBH
Sprudelstraße 6 · 53557 Bad Honningen
Telefon (0 26 35) 9 25 37-10
www.holz-loth.de

WERTSTOFFHOF (Sprudelstraße)

Annahme von

- Pappe/Papier
- Altholz
- Wurzeln
- Grünschnitt
- Dämmstoffe
- Asbest
- Bauglas, Folie
- Schrott
- Altmetall
- Styropor
- Gips
- Bauabfälle

GRUBE ARIENDORF (Bergstraße)

Annahme von

- Bodenaushub
- Grünschnitt
- Bauschutt

Selbstabholung oder Anlieferung versch. Mengen/-LKW möglich!

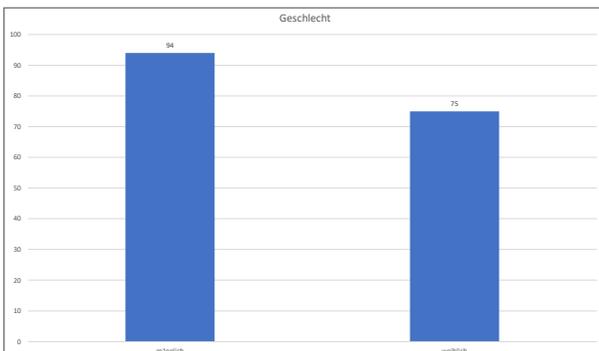
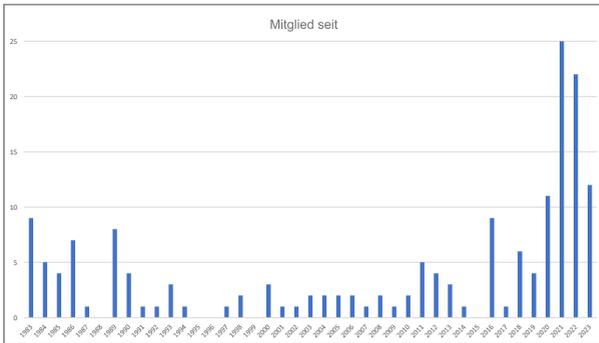
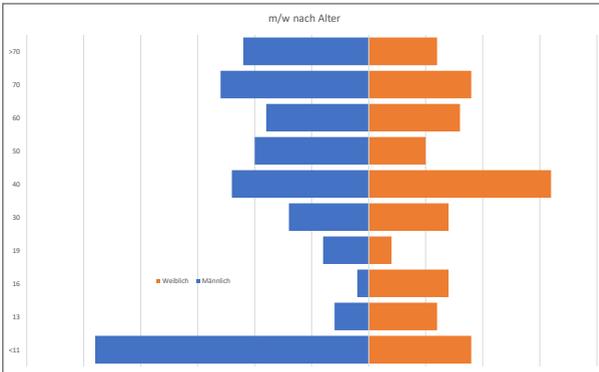
Holzpellets

- Kieswerk
- Lava, Basalt
- Mutterboden
- Recycling-Material
- Sand, Kies
- Wasserbausteine
- Rindenmulch



LOTH LOGISTICS GMBH
Sprudelstraße 6
53557 Bad Honningen
Telefon (0 26 35) 9 25 37-20
www.loth-logistics.de

In den folgenden Diagrammen findet ihr einige interessante Daten zur aktuellen Mitgliederstruktur:



Lieber Peter,

fast 30 Jahre lang hast du unseren Verein maßgeblich geprägt und geführt, und dich nun aus vollkommen nachvollziehbaren Gründen dazu entschlossen, in Zukunft kürzer zu treten und deinen Posten als 1. Vorsitzender des Vereins abgeben zu wollen. Das verstehen wir natürlich, auch wenn wir es sehr bedauern.

Deine beeindruckende Amtszeit begann im Jahr 1995, als du zunächst zehn Jahre lang als 2. Vorsitzender fungiert hast, bevor du im Jahr 2005 zum 1. Vorsitzenden gewählt wurdest. Deine Zeit an der Spitze des Vereins kann aus verschiedenen Perspektiven betrachtet werden, und jede davon ist es wert, gesehen zu werden.

Finanziell hast du über die Jahre zweifellos mehrere zehntausend Euro eingespart, sei es bei der Instandhaltung unserer Tennisplätze, den zahlreichen Reparaturen, dem Clubhausbau im Jahr 1995 oder bei unzähligen anderen Aufgaben. Du hast nicht nur das Bauvorhaben des Clubhauses geleitet, sondern auch die Materialbeschaffung und die Organisation der Arbeitseinsätze übernommen. Deine unzähligen Stunden vor oder nach der Arbeit, von denen deine Frau vielleicht bis heute nichts weiß, sind bewundernswert. Du hast dich auch in vielen anderen Bereichen engagiert,

sei es bei Zinsverhandlungen mit der Bank oder bei der Erstellung von Hygienekonzepten während der Pandemie. Die Renovierung der Duschen, die du gemeinsam mit Günter durchgeführt hast, ist ein weiteres Beispiel für deinen Einsatz.

Es ist beinahe ein Wunder, dass du inmitten dieser Tätigkeiten überhaupt noch Zeit gefunden hast, selbst aktiv Tennis zu spielen. Doch auch das hast du äußerst erfolgreich getan und es sogar bis zur Rheinlandliga und zu mehreren Clubmeistertiteln gebracht.

Deine Frau mag vielleicht denken, dass es endlich an der Zeit ist, dass du aufhörst, und einige, die sich nicht so verhalten haben, wie es deiner Meinung nach in einem Verein angemessen ist, mögen ähnlich denken. Aber so bist du nun mal. Du legst wenig Wert darauf, jedem nach dem Mund zu reden. Von dir bekommt man immer eine klare Aussage und eine ehrliche Meinung, auch wenn sie nicht jedem gefallen mag. Dein Wort hat nicht nur Gewicht, sondern es ist auch immer zuverlässig. Das haben wir immer geschätzt, und wir schätzen es auch weiterhin. Denn, wie du es selbst bei deiner letzten Vorstandssitzung gesagt hast, der Verein lag dir immer am Herzen, und dir ist es nicht egal, was mit ihm passiert.

Deshalb hoffen wir sehr, dass du deine Telefonnummer nicht änderst in der Hoffnung, dass niemand mehr vom Tennisclub anruft. In der ersten Zeit wird dein Telefon wahrscheinlich noch einige Male klingeln, und es ist völlig in Ordnung, wenn du nicht immer erreichbar bist. Aber fragen dürfen wir, das wissen wir, das schätzen wir – und dafür danken wir dir.

Als Dank und Anerkennung für beinahe 30 Jahre als 1. und 2. Vorsitzender wird dir zudem die goldene Ehrennadel verliehen, als Anerkennung für alles, was du für „deinen“ TC Rheinbrohl getan und geleistet hast. Außerdem

hoffen wir, dass du uns nicht vergisst und uns besuchen kommst, um ein Bier mit uns zu trinken.

Lieber Peter, wir danken dir von Herzen für alles, was du für uns getan hast. Wir freuen uns immer, wenn du uns mit deiner Frau besuchst, und hoffen, dass dir deine Arbeit für den Verein neben all den Anstrengungen auch ein kleines bisschen Freude bereitet hat.

Bleib so, wie du bist!

Sportliche Grüße,
dein TC Rheinbrohl



Ära Peter Waldorf endet – jüngerer Vorstand übernimmt

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des TC Rheinbrohl war eine ganz besondere. Zum einen feiert der Verein in diesem Jahr sein 40. Jubiläum, zum anderen war bereits vorher klar, dass der bis dato 1. Vorsitzende Peter Waldorf für eine erneute Kandidatur nicht zur Verfügung stehen würde. Seit 2005 war er im Amt und kann somit auf ereignisreiche 18 Jahre als Vorsitz des Vereins zurückblicken.

So begrüßte er im vollbesetzten Clubhaus des TC die zahlreich anwesenden Mitglieder zum letzten Mal. In seinem Bericht blickte er zunächst auf 40 Jahre TC Rheinbrohl zurück und machte den Mitgliedern nochmal deutlich, dass man durchaus stolz sein kann, was man in den letzten Jahren als Gemeinschaft geleistet hat. Von den Anfängen im alten Clubhaus, das immer das „Büdchen“ genannt wurde bis hin zum Neubau des Clubhauses und der Erweiterung der Plätze als Meilensteine in der Club-Historie. Gerade der Neubau des schmucken Clubhauses war eine enorme Leistung für einen solch kleinen Verein, die nur mit viel Eigenleistung und Teamwork möglich war. Noch heute wird man für das tolle Clubhaus und die gesamte Anlage von vielen Auswärts-Mannschaften, die nach Rheinbrohl kommen, beneidet. Bei all diesen Meilensteinen hat Peter Waldorf maßgeblich mitgewirkt,

war als Spieler, im Vorstand und später dann als Vorsitzender aktiv und war in den letzten Jahren das Gesicht des Vereins.

Die Instandsetzung der Plätze im Frühjahr war sein Heiligtum, die er in unzähligen Stunden mit seinem Team immer perfekt für den Saisonstart vorbereitete. Auch während der Saison gab es kaum ein Tag, an dem er nicht am Platz war und sich auch um Sachen kümmerte, die man nicht tagtäglich gesehen hat. In einer Laudatio dankten ihm Kassierer Andreas Rosbach und Wahlleiter Friedhelm Dommermuth nochmal für seine tolle Arbeit. Im nächsten Jahr wird ihm für seine besonderen Verdienste im Verein die Goldene Ehrennadel des Tennisverbandes Rheinland verliehen.

Ein besonderes Highlight war noch die Ehrung der anwesenden Gründungsmitglieder, die von Peter Waldorf noch geehrt wurden. Folgende Mitglieder wurde für ihre Verdienste und lange Mitgliedschaft geehrt: Rosi Seifert, Dieter Frömbgen, Mathilde Bündgen-Spiertz, Gudrun Lötsch, Erwin Lötsch, Friedhelm Plötz und Jürgen Becker.

Als nächstes stand der Bericht des Sportwartes Tobias Dommermuth an. Er blickte auf die kommende Saison

voraus, wo der TC mit zehn Mannschaften an den Start geht. In der letzten Saison konnte die Damen-Mannschaft aufsteigen und spielt daher in diesem Jahr in der C-Klasse. Erstmals gibt es in dieser Saison auch zwei gemischte U10 und U12-Teams, was die hervorragende Jugendarbeit in den letzten Jahren unterstreicht. Weitere Highlights neben der Medenrunde, die Anfang Mai beginnt, ist der Römerwall-Cup im August und ein erstmals geplantes Jugendturnier am 29. Juli. Zudem wird es im September auch wieder ein Tagesturnier geben und auch die Clubmeisterschaften werden in einem neuen Format wieder durchgeführt. Die im letzten Jahr ins Leben gerufene „Montagsrunde“ wird nach erfolgreichem Start fortgesetzt. Doch treffen sich immer alle Tennisbegeisterten, ob Anfänger, Hobby- oder Mannschaftsspieler in einer gemütlichen Runde, die nach der Arbeit auf dem Platz auch noch an der Theke fortgesetzt wird.

Nach dem Bericht des Kassierers ging es an die Neuwahlen des Vorstands. Als Wahlleiter fungierte Friedhelm Dommermuth, der zunächst den aktuellen Vorstand entlastete und dann zu den Neuwahlen überging. Als neuer 1. Vorsitzender wurde Stefan Andrews gewählt. Stefan lebt für den Tennissport und hat in den letzten Jahren gerade im Jugendbereich schon enorm viel geleistet. Der weitere Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 2. Vor-

sitzender: Stephan Arens, Sportwart: Tobias Dommermuth, Jugendwart: Nils Kraus, Kassierer: Andreas Rosbach, Kassenprüfer: Toni Dimitrievski und Rolf Morrien, Beisitzer: Eva Emrath, Ina Oelschläger, Selma Chahid, Wolfram Himpel und Christoph Hartmann.

Im Anschluss dankte der neue 1. Vorsitzende den Mitgliedern für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen und wird mit seinem neuen Team in die großen Fußspuren seines Vorgängers treten. Damit ist die Verjüngung im Vorstandsteam eingeleitet. Der 2. Vorsitzende Stephan Arens appellierte nochmal an die Mitglieder sich weiter und noch mehr im Verein einzubringen und das neue Team bestmöglich zu unterstützen. Das Potential im Verein, gerade aufgrund der hervorragenden Jugendarbeit durch die vereinseigenen Trainer Stefan Andrews, Ina Oelschläger und Selma Chahid, ist absolut vorhanden.

In der neuen Saison hofft man auch das Vereinsleben wieder zu stärken. Nach gut zwei Stunden war die letzte Sitzung von Peter Waldorf beendet. An der Theke wurden einige alte Geschichten nochmal vertieft und in gemütlicher Runde noch viel gelacht.

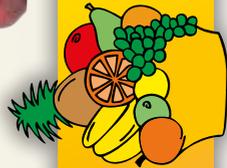
Jahreshauptversammlung 2023



Jahreshauptversammlung am 21. März 2024 ab 19:00 Uhr im Clubhaus

1. Vorsitzender	Stefan Andrews	Beethovenstraße 36 56598 Rheinbrohl 0171 6758033
2. Vorsitzender	Stephan Arens	Hauptstr. 106 53557 Bad Honningen 02635 9232066
Kassierer	Andreas Rosbach	Gutenbergstraße 16a 56073 Koblenz 0163 4892069
Schrifführer und Pressewart	Stephan Arens	Hauptstr. 106 53557 Bad Honningen 02635 9232066
Sportwart	Tobias Dommermuth	Hauptstraße 2b 56598 Rheinbrohl 0175 2922361
Jugendwart	Nils Kraus	Ölsberg 28 53557 Bad Honningen 0157 37198600
Clubhaus- angelegenheiten	Eva Emrath	Maria-Hilf-Straße 3a 56598 Rheinbrohl 0152 54717876
Trainer	Stefan Andrews	0171 6758033
	Ina Oelschläger	0176 47865878
	Selma Chahid	0176 85633400

Heute schon Obst getrunken?



BAD HÖNNINGER®
RHEINISCHE PRIVAT-KELTEREI SEIT 1918



www.bad-hoenninger.de

Tennis-Club Rheinbrohl e.V.



Tennis-Club Rheinbrohl e.V.
56598 Rheinbrohl – Pfarrer-Volk-Straße 44

1. Vorsitzender Stefan Andrews
Beethovenstr. 36, Rheinbrohl
Tel.: 0171 6758033

Geschäftsführer Stephan Arens
Hauptstr. 106, Bad Hönningen
Tel.: 02635 – 9232066

Der Unterzeichnende erklärt hiermit seinen Beitritt als

- aktives Mitglied
- passives Mitglied

Name: _____
 Straße: _____
 Geb. am: _____
 Telefon: _____
 Eintritt zum: _____

Vorname: _____
 PLZ / Ort: _____
 Berufsstand: _____
 Email: _____

Die Entrichtung des Jahresbeitrages erfolgt durch Lastschrift regelmäßig zum **01. März** des jeweiligen Jahres.

Wir speichern personenbezogene Daten nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen. Unsere Datenschutzerklärung ist abrufbar unter www.tc-rheinbrohl.de.

Alle aktiven Vereinsmitglieder ab dem 18. Lebensjahr erbringen eine jährliche Vereinsarbeit von mind. 5 Stunden oder erklären sich ersatzweise bereit, diese durch eine Aktivitäten-Umlage in Höhe von 10,00 Euro pro Stunde (max. 50,00 Euro) abzugeben. Mit Unterzeichnung dieser Erklärung übernehme ich die satzungsgemäßen Verpflichtungen gegenüber dem TC Rheinbrohl e.V. Eine Kündigung ist nur schriftlich, unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres, möglich.

Ort / Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Jahresbeiträge:	Kinder	€ 40,00
	Jugendliche (15-17 Jahre)	€ 65,00
	Azubis, Wehrpflichtige, Studenten	€ 75,00
	Erwachsene	€ 150,00
	Erwachsene inaktiv	€ 31,00
Familienbeiträge:	Ehepaar mit Kindern (plus 1. Kind frei, 2. Kind halber Beitrag)	€ 260,00
	Paare oder Ehepaare mit 1 Jugendlichen (plus Jugendlicher halber Beitrag)	€ 260,00
	Single mit Kind (plus Kind/Jugendlicher halber Beitrag)	€ 150,00
Der Trainingsbeitrag für das Kinder- und Jugendtraining beträgt halbjährlich 80,00€.		

Erteilung eines SEPA - Lastschriftmandats

Die Entrichtung des Jahresbeitrages erfolgt durch Lastschrift regelmäßig zum

01. März des jeweiligen Jahres.

Zahlungsempfänger: TC Rheinbrohl 1983 e.V.

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE48ZZZ00000319302**

Mandatsreferenz: Name des Mitglieds

SEPA-Lastschriftmandat: Hiermit ermächtige ich den TC Rheinbrohl e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschritfeinzug einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom TC Rheinbrohl e.V. auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Die Erstattung des belasteten Betrages kann nur innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, verlangt werden. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vor- und Nachname des Kontoinhabers: _____

wohnhaft (Straße, Hausnr., PLZ, Ort): _____

IBAN: DE _____

BIC: _____

Ort, Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift
des Erziehungsberechtigten)

Bankverbindung: VR Bank RheinAhrEifel

IBAN: DE22 5776 1591 0539 3683 00 **BIC:** GENODED1BNA

Gläubiger-Identifikations-Nr.: DE48ZZZ00000319302

Vereinsregister-Nr. 744 Amtsgericht Neuwied

Kassenwart: A. Rosbach – Gutenbergstr. 16A – 56073 Koblenz ☎ 0163 4892069

Sportwart: T. Dommermuth – Hauptstraße 2B – 56598 Rheinbrohl ☎ 0175 2922361

KOPIC-BAU 
GmbH

Schlüsselfertiges Bauen
An- & Umbau

Rheinbrohl · Auf dem Limes 5 · ☎ 02635 / 922 94 01

media® Tel. 0941/69530-0 1301 04930-00173.CDR 27.09.2006 AE

Impressum

Für die Texte sind verantwortlich:
Andreas Rosbach, Christoph Hartmann, Tobias Dommermuth, Rolf Morrien, Nils Kraus und Stefan Andrews

Gesamtverantwortung und Koordination: Stephan Arens, Tobias Dommermuth, Rolf Morrien und Andreas Rosbach

Grafik und Design: Katrin Zwick

Wir danken allen Firmen, die das Erscheinen dieser Vereinszeitung durch Ihre Anzeige unterstützen. Ebenfalls gilt unser Dank den ungenannten Spendern

Ausgabe 2023/24

Ihr Partner für Energie, Heizung, Bad



Wir liefern:

Heizöl • Diesel • Holzpellets • eFuels
Strom • Erdgas

... und die neue Heizung bekommen Sie auch bei uns!
Kompetent, zuverlässig und schnell:

Wärmepumpen • Öl/Gas-Hybridheizung • Pelletheizung
Bad Renovierung • Sanierung • Neubau



www.heizoel-reifert.de www.gas-strom-mittelrhein.de www.reifert-heizung.de

Tel. 02635/3585

Tel. 02635/304 80 12

Tel. 02635/304 80 14

Unternehmensgruppe Reifert – mehr Energie geht nicht!



**Genossenschaftlich heißt,
sich für die Gemeinschaft
vor Ort starkzumachen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Als Genossenschaftsbank übernehmen wir Verantwortung für die Region und die Menschen, die hier leben und arbeiten. Deshalb stärken wir die lokale Wirtschaft und fördern gemeinnützige Projekte und Initiativen, die sich vor Ort für den gesellschaftlichen Zusammenhalt starkmachen.



**VR Bank
RheinAhrEifel eG**